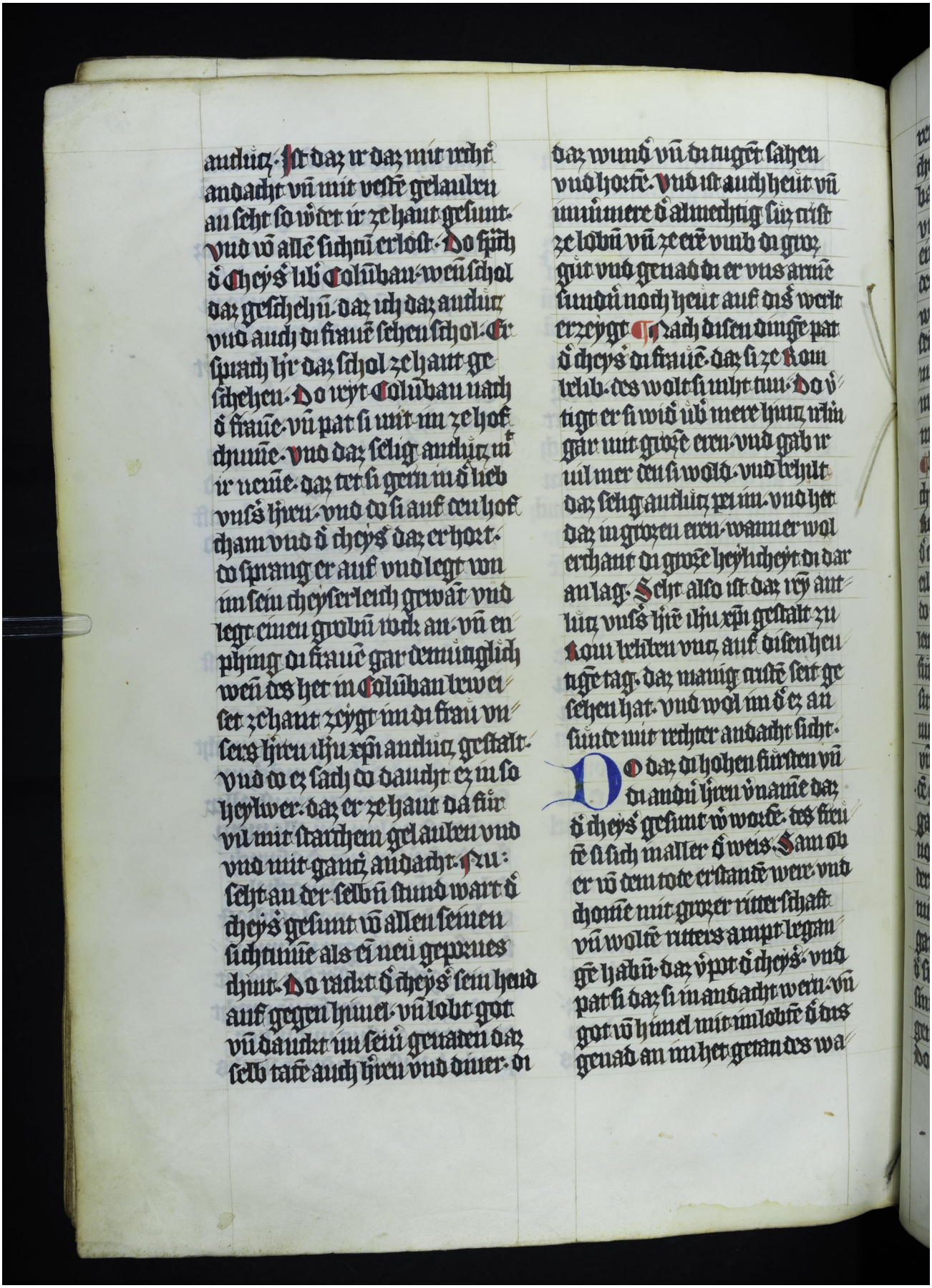
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



auchtz. Ist daz ir daz mit richt
andacht vñ mit vestē gelauben
an sehet so wēret ir ze haut gesunt.
Vnd wō allē sichnū erlost. Do spach
d̄ cheys̄ lib̄ Colūban. weñ schol
daz geschehn. daz ich daz auchtz
vnd auch di frauē sehen schol. Er
sprach hir daz schol ze haut ge
schehen. Do reyt Colūban nach
d̄ frauē. vñ pat si mit im ze hof
chumē. Vnd daz selig auchtz m̄
ir uenē. daz ter si gein im d̄ lieb
vns̄ hirn. vnd do si auf den hof
cham vnd d̄ cheys̄ daz er hort.
do sprang er auf vnd legt von
im sein cheyserleich gewāt vnd
legt einen grobn̄ rock an. vñ en
phing di frauē gar demūtiglich
weñ des het im Colūban lrwei
set. zehaut zeygt im di frau vn
sers hirn ihu xp̄i auchtz gestalt.
vnd do er sach do daucht ez im so
heylwer. daz er ze haut da für
vil mit starchen gelauben vnd
vnd mit ganz andacht. Zu:
sehet an der selb̄ stund wart d̄
cheys̄ gesunt wō allen seinen
sichtumē als er nie gepreues
chnit. Do racht d̄ cheys̄ sein hand
auf gegen himel. vñ lobt got
vñ daucht im seiñ genaden daz
selb taf̄ auch hirn vnd diner. di
daz wund̄ vñ di tugēt sahen
vnd hortē. Vnd ist auch heut vñ
mūmere d̄ almechtig sitz ist
ze lobn̄ vñ ze erē vnd di guz
gut vnd genad di er vns armē
sundn̄ noch heut auf dis̄ werlt
erzeygt. Nach disen dingē pat
d̄ cheys̄ di frauē daz si ze Rom
belib. des wolt si nicht tun. Do v̄
tigt er si wid̄ ub̄ mere hintz rlm
gar mit grozē eren. vnd gab ir
uil mer den si wold. vnd behilt
daz selig auchtz pei im. vnd het
daz in grozen eren. wann er wol
erchant di grozē heylicheyt di dar
an lag. Sehet also ist daz rey ant
litz vns̄ hirn ihu xp̄i gestalt zu
Rom behiten vntz auf disen heu
tigē tag. daz manig ausē sein ge
sehen hat. vnd wol im d̄ ez an
sunde mit rechter andacht sicht.

Do daz di hohen fürsten vñ
di andn̄ hirn v̄nauē daz
d̄ cheys̄ gesunt w̄ worden. des frei
ē sich maller d̄ weis. Sam ob
er wō dem tode erstandē wer. vnd
chomē mit grozer ritterschaft
vñ wolte ritters ampt began
gē hab̄. daz v̄pt d̄ cheys̄. vnd
pat si daz si im andacht wem. vñ
got wō himel mit im lobtē d̄ das
genad an im het getan des wa